



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses
vom 27.11.2019

im Sitzungssaal des Rathauses in Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum

Hinweis:

Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.09.2019 – öffentlicher Teil –
3. Bericht der Verwaltung
4. Wirtschaftsplan 2020 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum
Vorlage: 2019/0284 Beratung
5. Wirtschaftsplan 2020 – Städtische Betriebe Beckum
Vorlage: 2019/0253 Beratung
6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2019
Vorlage: 2019/0291 Kenntnisnahme
7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
Vorlage: 2019/0286 Beratung
8. Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung
Vorlage: 2019/0237 Beratung
9. Wirtschaftsplan 2020 – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Vorlage: 2019/0292 Beratung
10. Erneuerung des Mischwasserkanals in der Graf-Galen-Straße von Hausnummer 49 bis zum Kreuzungsbereich Harbergstraße
Vorlage: 2019/0278 Kenntnisnahme
11. Erneuerung des Mischwasserkanals Beckumer Marktplatz
Vorlage: 2019/0280 Kenntnisnahme
12. Erneuerung des Mischwasserkanals in der Elmstraße
Vorlage: 2019/0285 Kenntnisnahme
13. Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Am Volkspark und Verlegung des Regenüberlaufes
Vorlage: 2019/0289 Kenntnisnahme
14. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummern 1 und 3 Baugesetzbuch zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer N 67 A
Vorlage: 2019/0300 Beratung
15. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.09.2019 – nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht der Verwaltung
3. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Peter Tripmaker

CDU-Fraktion

Herr Peter Goriss

Herr Rudolf Goriss

Vertretung für Herrn Markus Höner

Herr Udo Müller

Herr Josef Schumacher

CDU-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Burkhard Dierkes

SPD-Fraktion

Herr Günter Bürsmeier

Vertretung für Herrn Erwin Sadlau

Herr Hubert Kottmann

SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Volker Nussbaum

Vertretung für Herrn Peter Kreft

FWG-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Rüdiger Eickmeier

anwesend ab 17:03 Uhr

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Norbert Lütke

FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Martin Kube

Vertretung für Herrn Joachim Freitag

Verwaltung

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Frau Barbara Emmrich

Herr Heinz-Josef Heuckmann

Herr Heiko Neumüller

Frau Maria Schlieper

Herr Thomas Wulf

Frau Cornelia Becker

Nicht anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Markus Höner

SPD-Fraktion

Herr Erwin Sadlau

SPD-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Bernd Fernkorn

Herr Peter Kreft

FDP-Sachkundige Bürger(innen)

Herr Joachim Freitag

Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Wilfried Overmeier

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:32 Uhr

Protokoll

Herr Tripmaker eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

2. **Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 26.09.2019 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen wurden nicht erhoben.

3. **Bericht der Verwaltung**

Eine Berichterstattung erfolgte nicht.

4. **Wirtschaftsplan 2020 – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum**

Vorlage: 2019/0284 Beratung

Bürgermeister Dr. Strothmann erläuterte den Wirtschaftsplanentwurf des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder für das Jahr 2020. Geplant sei ein Jahresüberschuss in Höhe von 254.270 Euro. Eine Vorabgewinnausschüttung an den städtischen Haushalt sei nicht vorgesehen. Die Verbindlichkeiten reduzieren sich um 218.120 Euro. Im Finanzplan sei dargestellt, dass für die Jahre ab 2021 weitere Investitionen geplant seien, um möglichst keinen Investitionsstau aufkommen zu lassen.

Herr Nussbaum merkte an, dass die Haartrockner im Hallenbad eine nicht ausreichende Leistung haben, so dass sich insbesondere die Mädchen die Haare zum Beispiel nach dem Schulschwimmen nicht trocken föhnen können. Er regte den Austausch gegen leistungsstärkere Geräte an oder weitere leistungsstarke Haartrockner anzuschaffen. [Anmerkung der Schriftführerin: Die Anregung wurde am 28.11.2019 an den zuständigen Fachdienst Gebäudemanagement weiter gegeben.]

Anschließend erläuterte Frau Schlieper die für den Herbst/Winter 2020/2021 geplante Maßnahme „Erneuerung der Rutsche im Freibad Beckum“. Verwaltungsseitig sei vorgesehen, die vorhandenen Rutschen abzureißen und die 4,05 Meter hohe Empore als Startpunkt für die neue Rutsche zu nutzen. Die geplante Rutsche habe eine Länge von 33,5 Metern. Die Rutsche ende mit einem Sicherheitsauslauf seitlich im Becken. So sei gewährleistet, dass weiter ein großer Teil des Beckens den Schwimmerinnen und Schwimmern zur Verfügung stehe. Die Kosten werden im Wirtschaftsjahr 2020 mit 70.000 Euro und im Jahr 2021 mit 73.000 Euro veranschlagt.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass der Förderverein Beckumer Schwimmbäder e. V. die Erneuerung der Rutsche im Freibad Beckum finanziell unterstützen und Spenden einholen werde. Er dankte dem Förderverein für den Einsatz. Ebenso bedankte er sich beim Förderverein Freibad Neubeckum e. V. für den Einsatz für das Freibad Neubeckum. Hier sei unter anderem mit der Finanzierung des Planschbeckens, der großen Wasserrutsche sowie der Teil-Finanzierung der Kinderrutsche sehr viel geleistet

worden.

Herr Kube fragte, ob der Förderverein Beckumer Schwimmbäder die Kosten der geplanten Rutsche im Freibad Beckum in Form eines Darlehens an den Eigenbetrieb zurückzahlt. Bürgermeister Dr. Strothmann verneinte dies. Der Förderverein Beckumer Schwimmbäder e. V. verfüge nicht über die finanziellen Mittel.

Herr Eickmeier fragte, ob die Höhe der Spende des Fördervereins beziffert werden könne. Aus dem Zuschauerraum erklärte Herr Ottenlips vom Förderverein Beckumer Schwimmbäder, dass das Geld, das bis zum 31. Mai 2021 an Spenden gesammelt werde, in das Rutschenprojekt fließe. Nach dem Jahreswechsel werde man mit der Spendenakquise beginnen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Wirtschaftsplan 2020 – Städtische Betriebe Beckum

Vorlage: 2019/0253 Beratung

Herr Wulf erläuterte den Erfolgsplan des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum.

Der Materialaufwand werde mit 667.000 Euro geplant, der Personalaufwand mit 3.545.000 Euro. Gründe für den Anstieg beim Personalaufwand seien insbesondere die tarifliche Entwicklung sowie geänderte Eingruppierungen der Bediensteten. Insgesamt werde von einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.950 Euro ausgegangen.

Frau Emmrich stellte die im Jahr 2020 geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt 210.000 Euro vor. Unter anderem sei die Beschaffung eines Lastkraftwagens mit Streuer zum Anschaffungspreis von etwa 130.000 Euro vorgesehen.

Die in dem Stellenplan dargestellte Erweiterung um 1,22 Stellen begründen sich mit der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle in Folge eines krankheitsbedingten Fehlens eines Mitarbeiters. Die Stelle des erkrankten Mitarbeiters erhalte einen "künftig wegfallen Vermerk". Die weiteren Stellenanteile von 0,22 begründen sich in der Umsetzung einer Mitarbeiterin aus der Verwaltung zu den Städtischen Betrieben Beckum. Diese Stelle sei aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht in dem möglichen Umfang besetzt, so dass das entstandene Defizit von 5,5 Stunden in dem Verwaltungsbereich optional noch durch einen Zeitvertrag besetzt werden könne. Die Betriebsleitung werde die Entwicklung dazu beobachten.

Anschließend stellte Herr Wulf den Finanzplan bis zum Jahr 2024 vor. Er verwies auf einen steigenden Investitionsbedarf in den nächsten Jahren. Für 2020 sei eine Entschuldung in Höhe von 102.950 Euro vorgesehen, in den Folgejahren werde sie geringer ausfallen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan der Städtischen Betriebe Beckum für das Wirtschaftsjahr 2020 wird beschlossen.

Der Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2019

Vorlage: 2019/0291 Kenntnisnahme

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass sich das geplante Jahresergebnis voraussichtlich um 790.703,22 Euro gegenüber dem Jahresergebnis aufgrund des fortgeschriebenen Ansatzes auf 1.671.415,10 € verbessern werde.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Finanzplans des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum im 3. Quartal 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Erstellung dieses Berichtes entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Vorlage: 2019/0286 Beratung

Herr Wulf führte aus, dass für das Jahr 2020 die Erhöhung der Gebühren für Schmutzwasser um 0,20 Euro pro Kubikmeter und für Niederschlagswasser um 0,05 Euro pro

Quadratmeter vorgeschlagen werde. Der Wegfall des abwasserintensiven Schlachthofes konnte zwar durch Mehrmengen anderer Einleiter teilweise kompensiert werden, jedoch führen steigende Kosten bei nahezu gleichbleibender Abwassermenge zur Gebührenerhöhung. Letztlich würden die Abwassermengen des Schlachthofes in der Kalkulation fehlen. Die umlagefähigen Gesamtkosten seien von rund 9.197.473 Euro auf rund 9.940.976 Euro gestiegen. Ursächlich hierfür seien unter anderem die Erhöhung des Abschreibungsniveaus aufgrund getätigter Investitionen, steigende Personalkosten sowie inflationsbedingt steigende Betriebskosten.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 8. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 17. Dezember 2018 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

8. Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung

Vorlage: 2019/0237 Beratung

Herr Neumüller verwies auf die Ausführungen von Herrn Wulf zu Tagesordnungspunkt 7.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2019/0286 – Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung – beigefügte Gebührenkalkulation wird für den Bereich Klärschlamm beschlossen.

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 1. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung vom 18. Dezember 2018 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sowie die Vorbereitung und Umsetzung der Änderung der Klärschlambeseitigungs- und -entsorgungssatzung der Stadt Beckum sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Wirtschaftsplan 2020 – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Vorlage: 2019/0292 Beratung

Bürgermeister Dr. Strothmann stellte den Wirtschaftsplanentwurf des Eigenbetriebes Städtischer Abwasserbetrieb Beckum vor. Es werde ein positives Ergebnis in Höhe von 2.043.650 Euro erwartet. Die geplanten Erhöhungen bei der Niederschlagswassergebühr und der Schmutzwassergebühr seien im Entwurf entsprechend dargestellt.

Anschließend erläuterte Herr Neumüller die im Jahr 2020 geplanten Investitionsmaßnahmen.

Auf Anfrage von Herrn R. Goriss erläuterte er die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung in Höhe von 387.360 Euro. Derzeit haben alle Städte und Gemeinden des Kreises Warendorf einen Vertrag mit der Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf für die Entsorgung abgeschlossen. An diesen Vertrag sei man noch 3 Jahre gebunden. Dauerhaft zeichnen sich aber andere Möglichkeiten ab.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum wird beschlossen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung und Erstellung des Wirtschaftsplanes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Erneuerung des Mischwasserkanals in der Graf-Galen-Straße von Hausnummer 49 bis zum Kreuzungsbereich Harbergstraße

Vorlage: 2019/0278 Kenntnisnahme

Herr Neumüller stellte die Planung vor. Bei der Befilmung seien erhebliche bauliche Mängel am Kanal festgestellt worden. Der Kanal werde auf einer Länge von etwa 130 Metern neu verlegt. Der Baubeginn sei für Ende April/Anfang Mai 2020 geplant.

Herr P. Goriss fragte an, ob die Graf-Galen-Straße in diesem Bereich auch erneuert werde. Herr Neumüller erklärte, dass es sich um eine Kreisstraße handle. Entlang der Kanaltrasse werde die Straße erneuert. Eine darüber hinausgehende Erneuerung liege in der Entscheidung des Kreises Warendorf.

Herr Kube und Herr Dierkes erklärten, dass während der Bauphase darauf geachtet werden solle, dass die viel befahrene und viel beparkte Spiekersstraße nicht noch mehr belastet werden. Gerade diese Straße werde von vielen Schulkindern genutzt.

Herr Neumüller sagte zu, dass die Verkehrsregelung auch unter der Berücksichtigung dieser Anregung mit dem Fachdienst Recht, Sicherheit und Ordnung abgestimmt werde.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Graf-Galen-Straße von Hausnummer 49 bis zum Kreuzungsbereich Harbergstraße wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten inklusive Ingenieurleistungen in Höhe von rund 330.000 Euro.

Finanzierung

Für die Erneuerung des Mischwasserkanals stehen, vorbehaltlich der Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum, unter der Investitionsnummer 2533 – Kanalerneuerung Graf-Galen-Straße – in dem Produktkonto 110301.785206

– Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2020 insgesamt 330.000 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

11. Erneuerung des Mischwasserkanals Beckumer Marktplatz

Vorlage: 2019/0280 Kenntnisnahme

Herr Neumüller erklärte, dass die Maßnahme „Erneuerung des Mischwasserkanals Marktplatz Beckum“ am 20. April 2020 beginnen solle. Die Kanalisationsarbeiten werden in 6 Abschnitte unterteilt. Die Durchführung der Arbeiten für die Kanalhausanschlussleitungen enden jeweils an den Grundstücksgrenzen. Begonnen werde im südlichen Bereich. In diesem Zeitraum sei der nördliche Bereich begehbar, anschließend werden die Arbeiten im nördlichen Bereich durchgeführt und der südliche Teil sei begehbar. Der Baustellenverkehr werde über die Oststraße geleitet. Die geplante Bauzeit ende am 31. Juli 2020. Ziel sei es, dass die Pütt-Tage Anfang September auf dem Marktplatz durchgeführt werden können.

Herr Schumacher erkundigte sich, ob durch den Baustellenverkehr die Pflasterung der Oststraße beschädigt werde. Herr Neumüller führte aus, dass es keine Alternative für den Baustellenverkehr gäbe. Sofern eine Beschädigung der Oststraße erfolge, werde die Straße anschließend wieder hergerichtet. Die ausführende Firma dürfe die Straße nicht mit Schwerlastzügen befahren.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals Beckumer Marktplatz wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten inklusive Ingenieurleistungen in Höhe von rund 235.000,00 Euro.

Finanzierung

Für die Erneuerung des Mischwasserkanals stehen, vorbehaltlich der Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum, unter der Investitionsnummer 1569 – Kanal-Marktplatz – unter dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2020 Mittel in Höhe von 210.000,00 Euro zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan 2019 sind Haushaltsmittel in Höhe von 25.000,00 Euro veranschlagt, sodass insgesamt 235.000,00 Euro für die Maßnahme zur Verfügung stehen. Von dem Ansatz für das Jahr 2019 sind derzeit 4.165,00 Euro zahlungswirksam geworden und weitere 13.060,87 Euro durch Auftragsvergaben gebunden, sodass hiervon noch 7.774,13 Euro verfügbar sind. Die im Jahr 2019 nicht kassenwirksam werdenden Mittel sollen per Ermächtigungsübertragung in das Wirtschaftsjahr 2020 übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Erneuerung des Mischwasserkanals in der Elmstraße

Vorlage: 2019/0285 Kenntnisnahme

Herr Neumüller stellte die Planung vor und erklärte, dass der Kanal auf einer Länge von 170 Metern erneuert und vergrößert werde. Die Bauzeit werde etwa 4 Monate in Anspruch nehmen.

Herr Eickmeier äußerte den Einwand, dass die Tiefbaumaßnahme am Marktplatz zeitgleich mit der Maßnahme an der Elmstraße durchgeführt werde. Es könnte zu Verkehrsproblemen kommen. Herr Neumüller erklärte hierzu, dass nicht die gesamte Elmstraße während der 4 Monate Bauphase nicht befahrbar sei. Es gelte „Anlieger frei bis Baustelle“.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Elmstraße wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten inklusive Ingenieurleistungen in Höhe von rund 375.000 Euro.

Finanzierung

Für die Erneuerung des Mischwasserkanals stehen vorbehaltlich der Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter der Investi-

onsnummer 1576 – Kanal Elmstraße – in dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2020 insgesamt 375.000 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

13. Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Am Volkspark und Verlegung des Regenüberlaufes

Vorlage: 2019/0289 Kenntnisnahme

Herr Neumüller erläuterte die Planung. Es sei vorgesehen, mit den Arbeiten im Juli 2020 zu beginnen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Planung für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Am Volkspark und für die Verlegung des Regenüberlaufes wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umsetzung der Maßnahme entstehen geschätzte Baukosten in Höhe von rund 958.000,00 Euro inklusive Ingenieurleistungen.

Finanzierung

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Am Volkspark

Für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Straße Am Volkspark stehen im Wirtschaftsplan 2019 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum bei der Investitionsmaßnahme 2527 – Sanierung Mischwasserkanal Am Volkspark – unter dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2019 20.000,00 Euro zur Verfügung. Hiervon sind durch Auftragsvergaben aktuell 19.000,00 Euro gebunden.

Vorbehaltlich der Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum stehen bei der Investitionsmaßnahme 2527 – Sanierung Mischwasserkanal Am Volkspark – unter dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2020 841.000,00 Euro zur Verfügung.

Verlegung des Regenüberlaufes

Bei der Investitionsmaßnahme 2502 – Verlegung RÜ 201 Am Volkspark – stehen im Wirtschaftsplan 2019 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2019 13.000,00 Euro zur Verfügung. Hiervon sind durch Auftragsvergaben aktuell 10.028,26 Euro gebunden.

Vorbehaltlich der Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum stehen bei der Investitionsmaßnahme 2502 – Verlegung RÜ 201 Am Volkspark – unter dem Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – für das Jahr 2020 117.000,00 Euro zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

14. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 Absatz 2 Satz 2 Nummern 1 und 3 Baugesetzbuch zur Entwicklung von Wohnbebauung im Bebauungsplan Nummer N 67 A

Vorlage: 2019/0300 Beratung

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass die Firma beta Baulandentwicklungsgesellschaft mbH die Erschließung auch des 3. Bauabschnitts im Bebauungsplan Nummer N 67 A bei anteiliger Kostentragung übernehmen wolle. So sei auch dort eine kurzfristige Bebauung möglich, da es bereits sowohl von heimischen als auch von auswärtigen Personen Anfragen gäbe.

Herr Heuckmann erklärte, dass die Firma beta kurzfristig folgende Änderungen des städtebaulichen Vertrages beantragt habe:

§ 5 Absatz 2 Buchstabe c: Hier soll hinsichtlich der abschließenden Herstellung die Schlehenstraße mit aufgenommen werden. Dann entfällt Buchstabe d.

§ 12 Absatz 1 Buchstabe a Satz 4: Hier soll die Kostenerstattung nach mängelfreier Abnahme der jeweiligen (statt der gesamten) Erschließungsanlagen erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des als Anlage zur Vorlage beige-fügten Vertragsentwurfes einschließlich der vorgetragenen Änderungen den städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Vorbereitung, den Abschluss und die Abwicklung des Vertrags entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum entstehen anteilig für die städtischen Grundstücke Auszahlungen für die öffentlichen Abwasseranlagen in Höhe von circa 90.000 Euro. Denen stehen Einzahlungen aus der Erstattung von Planungskosten und Einzahlungen aus Kanalanschlussbeiträgen in Höhe von circa 83.000 Euro gegenüber. In den Folgejahren werden darüber hinaus weitere Kanalanschlussbeiträge in Höhe von 28.000 Euro fällig.

Da durch die von der Erschließungsträgerin herzustellenden Anlagen auch städtische Grundstücke erschlossen werden, beteiligt sich die Stadt an den Straßenbaukosten anteilig mit circa 175.000 Euro. Dem stehen Einzahlungen aus Erstattungen und Kostenerstattungsbeträgen in Höhe von circa 271.000 Euro gegenüber. In den Folgejahren werden darüber hinaus weitere Kostenerstattungen in Höhe von circa 271.900 Euro fällig.

Finanzierung

Aus dem Abschluss des Vertrages entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und auf den Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbe-

etriebes Beckum für die Jahre 2020 und Folgejahre (gerundete Beträge):

Städtischer Haushalt

	2020	Folgejahre
Einzahlungen	271.000 Euro	271.900 Euro
davon:		
Erstattung für den Flächenerwerb Erschließungsanlagen		
Investitionsmaßnahme 1001 – Grunderwerb Straßen- und Gehwegflächen	61.600 Euro	22.000 Euro
Produktkonto 011301.681700 – Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen		
Kostenerstattungsbeträge gemäß §§ 135 a – 135 c BauGB		
Investitionsmaßnahme 20130004 – Beträge nach §§ 135 a bis c BauGB N 67 Fläche A	209.400 Euro	74.900 Euro
Produktkonto 130101.688102 – Beträge nach §§ 135 a bis c BauGB – Ausgleichsmaßnahmen		
Erstattung anteiliger Erschließungskosten		175.000 Euro
Auszahlungen	175.000 Euro	0 Euro
Auszahlungen für den städtischen Anteil an der Freilegung der öffentlichen Erschließungsflächen und für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Straßen		
Investitionsmaßnahme 20130012 – Erschließung BG N 67 Fläche A	175.000 Euro	
Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		
Gesamt	96.000 Euro	271.900 Euro

Überschuss aus Erschließungsvertrag 2020: 96.000 Euro

Überschuss Vermarktung Folgejahre: 271.900 Euro

Überschuss insgesamt: 367.900 Euro.

Die Beteiligung an den Straßenbaukosten soll im Falle einer Veräußerung der städtischen Grundstücke an potentielle Käuferinnen und Käufer weitergegeben und somit refinanziert werden.

Zusätzlich sind in den Folgejahren Mittel für die abschließende Herstellung der öffent-

lichen Grünflächen im Rahmen des naturschutzrechtlichen Ausgleichs in den Haushalt der Stadt Beckum einzustellen.

Die erforderlichen Ansätze für das Jahr 2020 sind über die Änderungsliste für den Haushalt 2020 zu berücksichtigen. Die Ansätze für die Folgejahre sind in den jeweiligen Haushaltsplanentwürfen zu berücksichtigen.

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

	2020	Folgejahre
Einzahlungen	83.000 Euro	28.000 Euro
davon: Investitionsmaßnahme 25040004 – Kanalisation BG N 67 Fläche A Produktkonto 110301.688104 – Kanalanschlussbeiträge n. KAG	78.300 Euro	28.000 Euro
Investitionsmaßnahme 25040004 – Kanalisation BG N 67 Fläche A Erstattung Planungskosten Kanalisation Produktkonto	4.700 Euro	
Auszahlungen	90.000 Euro	0 Euro
Investitionsmaßnahme 25040004 – Kanalisation BG N 67 Fläche A Produktkonto 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	90.000 Euro	
Gesamt	-7.000 Euro	28.000 Euro

Defizit aus Erschließungsvertrag 2020: –7.000 Euro

Überschuss Vermarktung Folgejahre: 28.000 Euro

Überschuss gesamt: 21.000 Euro

Die Beteiligung an den Kanalbaukosten soll im Fall der Veräußerung der städtischen Grundstücke über Kanalanschlussbeiträge an potentielle Käuferinnen und Käufer weitergegeben und somit anteilig refinanziert werden.

Bei der Investitionsmaßnahme 25040004 – Kanalisation BG N 67, Fläche A 3. BA – unter den Produktkonten 110301.685100 – Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen, 110301.688104 – Kanalanschlussbeiträge nach KAG – und 110301.785206 – Auszahlungen für Abwasserbeseitigungsmaßnahmen – sind im Wirtschaftsplan 2020 des Städtischen Abwasserbetriebes – vorbehaltlich der Zustimmung zum Wirtschaftsplan – entsprechende Ansätze gebildet. Die Ansätze für die Folgejahre sind in den jeweiligen Wirtschaftsplänen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

geändert beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Eickmeier erklärte, dass ein Kind auf der Brücke vom Westpark in Richtung Rünenkolk fußläufig zu Fall gekommen sei und sich verletzt habe, da die Brücke recht glatt sei. Herr Heuckmann war der Vorfall nicht bekannt. Er führte aus, dass die Brücke den vorgegebenen sicherheitstechnischen Anforderungen entspreche. Herr Eickmeier wird Herrn Heuckmann die Kontaktdaten des verunfallten Kindes mitteilen.

Herr P. Goriss bedankte sich bei Frau Emmrich für die schnelle Beseitigung eines Gefahrenpunktes am Kindergarten in Vellern.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 10. Dezember 2019

gezeichnet
Peter Tripmaker
Vorsitz

Beckum, den 6. Dezember 2019

gezeichnet
Cornelia Becker
Schriftführung